

Ortho-Bionomy® und Faszien 3 - Praxis Seminar Integration und Ergänzungen

„Myofasziale Autobahnen und ihre Nebenstrassen“

Dieses Seminar soll die Erkenntnisse aus den beiden Kursen „Ortho-Bionomy® und Faszien 1“ und „Ortho-Bionomy und Faszien 2“ erweitern und ergänzen.

Einer der beiden oben genannten Kurse gilt als Voraussetzung für dieses Praxisseminar.

Besonderes Augenmerk in diesem Kurs liegt einerseits wieder auf den myofaszialen Übergangszonen und den Chapman Zonen, andererseits auf der präzisen, einfachen Umsetzbarkeit der Prinzipien der Ortho-Bionomy®, einer manuellen Behandlungsmethode, die weiche, stressabbauende Techniken einsetzt mit dem Ziel die Ressourcen und Selbstheilungskräfte des Patienten zu unterstützen.

Das Alleinstellungsmerkmal der Ortho-Bionomy® sind die ressourcenorientierten Prinzipien und die „softskills“ – die Regeln der therapeutischen Interaktion, welche die Methode so stimmig, klar, präzise und angenehm für Therapeut und Patient macht.

Wir werden die fasziellen Ketten (adaptiert nach Myers, Stecco und Tamura) für den ganzen Körper und in seinen individuell unterschiedlichen Ausprägungen besprechen, testen und entlasten. Je nach Belastungsmuster und den Bewegungsgewohnheiten werden die fasziellen Ketten als „Autobahnen“ unterschiedlich belastet.

Weitere Themen werden ergänzende faszielle Konzepte sein, u.a. die Theorie und Praxis der „Fascial Bands“ – das sind querverlaufende Faszienzüge – wie „Hosen – Abnäher“, welche die longitudinal verlaufenden Fasziellen Ketten unterbrechen und physiologische aber auch pathologische Einfluss auf das muskuloskeletale System haben können.

Wir untersuchen „instrumenten-assistierte-faszielle-Therapien“ aus aller Welt durch die ressourcenorientierte „ortho-bionomische Brille“ und betrachten die „Schmerzsprache der Patienten“ aus ortho-bionomischer Sicht und aus der Sicht der aktuellen Fasziellenforschung.

Faszielle Selbstbehandlungstechniken und die sinnvolle Integration der Faszien in eine holistische Theorie und Praxis im therapeutischen Kontext und Trainingsbereich sind weitere Themen.

Der Kurs lässt Raum für Wahlthemen, je nach Wunsch und Wissensstand der Teilnehmer: zusätzliche Themen können sein: die 9 Diaphragmen, viscerale Faszien, die Bogensehne, das Ileoazkalklappensyndrom und seine Behandlung, Fasziellenrollen – wie wichtig ist das wie?, Fasziellenernährung

Dieser Kurs bezieht den aktuellen Stand der Fasziellenforschung mit ein und zeigt deren Auswirkungen in der praktischen Umsetzung auf.

Kursinhalte:

- Wiederholung der Fasziellenketten und Tests
- Wiederholung und Ergänzung der Fasziellenforschung
- Ausführliche Anamnesen und Behandlungen
- Entlastung von fasziellen Übergangszonen („Hotsots“) nach individuellem Befund
- Entlastung von Chapmanzonen (neurolymphatische Reflexzonen in den Faszienschichten)
- Entlastung von Goodheart Zonen
- „Fascial bands“ – Theorie und Praxis
- „faszielle Ruffini Gleittechniken“ am ganzen Körper
- Selbstbehandlungstechniken
- „Vorspannungs-Koordinaten-Technik“
- „Instrumenten-assistierte-faszielle-ortho-bionomische Techniken“ aus aller Welt
- Integration visceraler Verbindungen (incl. Chapman Zonen)
- Raum für Fragen, Ergänzungen, Wiederholungen

Kursdauer: 3 Tage, ca. 22.UE

Kursdaten 2019: 08.- 10.11.2019

Unterrichtszeiten: 09:30 – 18:00

Kursgebühr: € 390,00

Kursort & Anmeldung: Haus für Yoga und Gesundheit, Martinshütter Weg 16, 41352 Korschenbroich, 02161/999 30 76, <https://ortho-bionomy.nrw/kontaktanmeldung/>

Kursleiter: Stefan Andrecht, Physiotherapeut, Heilpraktiker beschränkt auf Physiotherapie, Ortho-Bionomy® Lehrer Phase 4 und 5, Dozent in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz, beim Deutschen Institut für Ortho-Bionomy, der IGFRT, Veröffentlichung von Fachartikeln zum Thema „Faszien“ und „Stress“ in der PT – Zeitschrift für Physiotherapie und DHZ